

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 10 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expeditors
RUDOLF MOSSE,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d XLVII.

ZÜRICH, den 7. April 1906.

N^o 14.

Politische Gemeinde St. Gallen.

Ausschreibung von Kanalisationsarbeiten.

Ueber die **Erstellung eines Kanals vom Brühltor** (Theaterplatz, Markt-
platz, Poststrasse) bis zur **Pestalozzistrasse** (Länge 1040 Meter) wird
hiemit Submission eröffnet.

Die Arbeit umfasst:

Erdarbeit	14,300 m³
Betonarbeiten	2,700 m³
Verputzarbeiten	11,000 m³
Verschiedene Fundationsarbeiten (Pfählingen), Rohrleitungen, Schächte und Sammler.	

Auflage der Pläne und Baubedingungen, sowie Bezug der Ein-
gabeformulare vom 28. März bis 20. April 1906 auf dem Kanalisations-
bureau, Burggraben Nr. 2, Parterre.

Ende des Eingabetermins und Oeffnung der Offerten: Freitag,
20. April 1906, vormittags 11 Uhr, Bureau der Bauverwaltung, Burggraben
Nr. 2, Zimmer Nr. 9.

Offerteneingaben, schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift
«Irabachkanal», an den Vorstand der Bauverwaltung.

St. Gallen, den 27. März 1906.

Die Baudirektion.

Vergebung von Mauerwerksarbeiten.

Die Direktion der **Schweizerischen Rhein-Salinen in Rheinfelden**
hat für den Neubau eines in Ryburg bei Möhlin zu erstellenden Siedhauses die
Mauerwerksarbeiten zu vergeben.

Die Arbeiten umfassen unter anderem:

ca. 1400 Kubikmeter Beton,
ca. 850 Kubikmeter aufgehendes Mauerwerk,
ca. 4000 Quadratmeter Verputz.

Die nähern Unterlagen können bei der genannten Direktion ein-
gesehen werden, woselbst auch die Angebotsformulare und Bedingungen
kostenlos erhältlich sind.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift: «Angebot auf
Mauerwerksarbeiten» an untenstehende Adresse bis spätestens **Samstag**
den **14. April 1906**, nachmittags 3 Uhr, abzugeben.

Rheinfelden, den 5. April 1906.

Die Direktion der Schweiz. Rhein-Salinen.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Chefs der Centralwerkstätte** der Gotthard-
bahn in **Bellinzona** ist neu zu besetzen.

Bewerber mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung, ent-
sprechenden Erfahrungen im Eisenbahn- und Werkstättebetrieb und gründ-
lichen Kenntnissen im Bau von Lokomotiven und Wagen, werden eingeladen,
ihre Anmeldung unter Angabe der bisherigen Tätigkeit bis zum **22. April**
nächsthin an unterzeichnete Stelle zu richten.

Luzern, den 3. April 1906.

Die Direktion der Gotthardbahn.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt
sich **B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.**

Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn.

Ausschreibung von Bauarbeiten und Lieferungen.

Die Eisenbahngesellschaft Ramsei-Sumiswald-Huttwil eröffnet hiemit
freie Konkurrenz über nachfolgende Bauarbeiten und Materiallieferungen:

I. Unterbau.

- Ausführung sämtlicher Erdarbeiten der zu erstellenden ca. 24,6 km
langen Eisenbahnlinie Ramsei-Sumiswald-Huttwil und Abzweigung
nach Wasen mit ca. 229 000 m³ Erdbewegung.
- Erstellung eines ca. 217 m langen Tunnels.
- Erstellung von ca. 5400 m³ Mauerwerk für Stütz- und Futter-
mauern, sowie Brücken und Durchlässe.
- Erstellung von ca. 2800 m Zementröhrendohlen.
- Lieferung und Einbringung von ca. 30 000 m³ Schottermaterial.
- Chaussierung von Strassen, Wegen und Vorplätzen mit zusammen
ca. 21 600 m³.
- Ausführung von Fluss- und Uferbauten im Kostenbetrage von
ca. Fr. 15 000.

II. Oberbau.

Legen des Oberbaues, ca. 26 000 m Geleise nebst Weichen und
Kreuzungen.

Uebernahmefertigkeiten für das ganze oder einzelne Teile sind bis zum
28. April 1906 schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift «Uebernahms-
offerte für die Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn» der unterzeichneten Stelle
einzureichen.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen können vom 4. April
an jeweilen Montag, Mittwoch und Samstag von nachmittags 2 bis 6 Uhr
auf dem Baubureau der Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn in Huttwil ein-
gesehen werden.

Huttwil, den 30. März 1906.

Eisenbahngesellschaft Ramsei-Sumiswald-Huttwil: **Die Direktion.**

Konkurrenzeröffnung.

Ueber das Liefern und Legen von 360 lfd. m **gusseiserner**
Röhren von 75 mm Lichtweite nebst der erforderlichen Grabarbeit wird
hiemit Konkurrenz eröffnet.

Bewerber belieben ihre Offerten für beide Arbeiten gesamt oder
einzeln innert 4 Tagen von dieser Publikation an, an Herrn **Weber, Vize-**
Ammann, einzureichen.

Spreitenbach, den 31. März 1906.

Der Gemeinderat.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den **Bau und Betrieb** von **Gasanstalten, Zement-**
fabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-
und Puddelwerken, Eisengleisereien, sowie für **Dampfkessel-**
und sonstige **Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.